

Bismarckallee

22926 Ahrensburg

An die Stadt Ahrensburg

Tiefbauamt
Manfred-Samusch-Straße 5

22926 Ahrensburg

Der Kenntnis

Ahrensburg 21.12.2006

Betreff: Baustelle Schillerallee/Fannyhöh
Sehr geehrte Damen und Herren,

Durch die Baumaßnahmen in der Schillerallee wird die Bismarckallee von dauerhaftem Schwerlastverkehr und Baumaschinen, die in Tourismusmanier durch den Wiesenrund/Bismarckallee in die Schillerallee und zurück fahren, seit diversen Monaten extrem belastet.

Durch die Lage unseres Grundstückes mit der Einfahrt knapp an der Einmündung Bismarckallee in die Schillerallee sind wir noch stärker als andere Anwohner durch den Bauverkehr betroffen. Da die viel zu großen LKW größtenteils rückwärts zur Baustelle in die Schillerallee fahren, dabei aber der Wendekreis auf der Straße viel zu klein ist, werden permanent die Kantsteine, bzw. seit diversen Tagen (da offensichtlich die Baustellenleitung unter einem Fertigstellungsdruck steht) ohne Rücksicht auch die Fußwege und unsere Auffahrt befahren und damit zerstört. Anbei einige Fotos zur Situation, wobei die Lage gerade jetzt noch deutlich schlimmer ist, durch die extrem schwer beladenen Bitumenlaster, die in der gesamte Bismarckallee an den Bordsteinen und auf den Seitenstreifen parken und auf den Einsatz warten, und ihre noch schwerere Manövrierbarkeit bereits unsere Türpfosten berühren. Unsere Überwachungskameras am Haus liefern dazu klare Bilder. Beschimpfungen durch die Bauarbeiter und LKW-Fahrer, die meinen sie hätten alle Rechte, helfen in der Sache überhaupt nicht weiter.

Wir möchten Sie bitten, als Auftraggeber dieser Baustelle, die Schadensverursacher und die Bauleitung anzuhalten und Sorge zu tragen, die völlig zerfahrenen Straßenecken und Straßenschäden sowie unsere Auffahrt, die durch das Befahren mittlerweile tiefe Dellen aufweist, umgehend wieder herzustellen.

Zudem möchten wir anmerken, dass durch die offensichtlich chaotische Baustellenplanung die gesamte Straße samt Seiteneinfassung und Bürgersteigen in einem desolaten Zustand ist. Für etwaige Arbeiten an der Straße werden wir uns nach dieser Sachlage an keinerlei Kosten beteiligen.

Mit der Bitte um eine zügige Antwort verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Jörn Schade

Das Schreiben werden wir zur Kenntnis an den Leiter des Rechtsamtes Magistratsdirektor Thomas Reich und den Leiter des Bau und Planungsausschusses Herrn Jörn Schade weiterleiten